



SPRACHE SCHAFFT CHANCEN

Ehrenamtliche Sprachförderung für Asylbewerber

Dezember 2017
NewsLetter

lagfa bayern e.V.

Die lagfa bayern e.V. besteht seit 1998 und ist ein Zusammenschluss von Freiwilligenagenturen, -zentren und Koordinierungszentren Bürgerschaftlichen Engagements (FA/FZ und KoBE) in Bayern. Dieses Bündnis stärkt die kommunale Infrastruktur zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in Bayern. Außerdem dient es als fachliches Netzwerk für die freiwilligen und beruflichen Mitarbeiter*innen der FA/FZ und KoBEs.

Die lagfa bayern e.V. hat aktuell 110 Mitglieder und agiert neutral und trägerübergreifend. Sie engagiert sich für verbesserte Rahmenbedingungen im Bürgerschaftlichen Engagement und versteht sich als Ansprechpartner für Kommunen und Wirtschaft. Und sie berät und informiert interessierte Bürger*innen und Organisationen neutral rund um das Thema Bürgerschaftliches Engagement.

Projekte der lagfa bayern e.V.:

Gründungsberatung

Rechtsberatung für FA/FZ/KoBE

Corporate Volunteering

Freiwilligenkoordination Asyl

Miteinander leben – Ehrenamt verbindet

Generationenübergreifendes Lernen

Kleine Entdecker

☛ "Sprache schafft Chancen"

Das Projekt "Sprache schafft Chancen" fördert und unterstützt ehrenamtliche Leiter*innen sowie lokale Initiativen und Projekte von FA/FZ/KoBE, die Asylbewerber die deutsche Sprache lehren.

Herausgeber:

lagfa bayern e.V.

Projekt "Sprache schafft Chancen"

Projektleitung: Ursula Erb

Redaktion:

Friederike Pahl und Lilian M. Grote

Konrad-Adenauer-Allee 43

86150 Augsburg

Telefon +49 (0) 821/20 71 48-21

Telefax +49 (0) 821/20 71 48-29

sprachfoerderung@lagfa-bayern.de

www.lagfa-bayern.de/projekte-der-lagfa

Redaktionsschluss:

jeweils der 25te des Vormonats;

um 12:00 Uhr

Themenübersicht

1. Online-Methodenbox "Patenschaften mit Geflüchteten"

Diese [Methodenbox](#) richtet sich an Organisationen und Personen, die ein Paten- oder Mentorprojekt für Geflüchtete aufbauen oder ihr bereits bestehendes Projekt weiterentwickeln wollen.

2. Fördervoraussetzungen

"[Sprache schafft Chancen](#)" ↔ "[Sprache in Arbeit und Beruf](#)"

Eine Gegenüberstellung der beiden Projekte der lagfa bayern e.V. und seine Fördervoraussetzungen im Vergleich.

3. Good Morning Deutschland – Radio Deutschland

[Good Morning Deutschland](#) ist ein Radioprojekt von und für Geflüchtete.

4. Bayerisches Bündnis für Toleranz

Das [Bayerische Bündnis für Toleranz](#) engagiert sich für den Schutz von Demokratie und Menschenwürde sowie für Toleranz.

5. [Fachkommission](#): Perspektiven für eine zukunftsgerichtete und nachhaltige Flüchtlings- und Einwanderungspolitik

Nach zweijähriger intensiver Arbeit hat die Kommission politische Handlungsempfehlungen in den verschiedenen Politikfeldern der Flüchtlings-, Einwanderungs- und Integrationspolitik formuliert.

6. Diverse Buchtipps

Für die Weihnachtsfeiertage haben wir Ihnen eine kleine Literaturliste aus der Kategorie "Flüchtlingsliteratur" zusammengestellt.

7. Fröhliche Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr 2018



Termine und Veranstaltungen

Die lagfa bayern e.V. übernimmt keine Haftung für die Inhalte auf den unten aufgeführten externen Links.

1. Online-Methodenbox "Patenschaften mit Geflüchteten"

Die [Methodenbox](#) ist aus dem Projekt "[Landungsbrücken für Geflüchtete – Patenschaften in Hamburg stärken](#)" entstanden. Sie enthält methodische und praxiserprobte Informationen, Inspirationen und Beispiele für gelungene Patenprojekte. Darin eingeflossen sind Erkenntnisse aus der aktuellen Forschung zu Wirkung und Qualitätsstandards in Patenprogrammen. Darüber hinaus basiert die Box auf den unterschiedlichsten Erfahrungen aus über 30 erfolgreich durchgeführten Projekten. In vier Praxiskapiteln erhalten Sie unter anderem Vorlagen, Checklisten, Hilfen und Links sowie Erfahrungswissen zu Wirkung von Patenschaften, Projektmanagement, Methodik und guter Praxis.

Zur [Methodenbox](#)

2. Fördervoraussetzungen

"Sprache schafft Chancen" ↔ "Sprache in Arbeit und Beruf"

Das Projekt "[Sprache schafft Chancen](#)" geht in 2018 wie gehabt weiter. Neben den bayernweit stattfindenden Schulungen und Austauschtreffen kann im Rahmen des Projektes die Sachkostenpauschale in Höhe von 500 Euro pro ehrenamtlich durchgeführtem Deutschkurs beantragt werden. Diese Pauschale richtet sich an ehrenamtliche Deutschlehrer*innen, die Flüchtlingen und Asylbewerbern die deutsche Sprache beibringen.

Ergänzend zu dieser bestehenden Sprachförderung wurde aktuell in diesem Monat das neue Projekt "[Sprache in Arbeit und Beruf](#)" ins Leben gerufen. Damit stehen für ehrenamtliche Kursleiter*innen Fördermittel zur Verfügung, um **anerkannte** Geflüchtete auf ihrem Weg in den Beruf zu begleiten und ihnen die berufsspezifischen Sprachkenntnisse und Umgangsformen für das Berufsleben zu vermitteln. Im Folgenden finden Sie eine Gegenüberstellung der beiden Projekte und ihre Fördervoraussetzungen:

Sprache schafft Chancen

- Flüchtlinge und alle Asylbewerber
- ehrenamtliche Kursleitung
- als Nachweis: Teilnehmerliste mit Unterschriften von **5 gleichen Kursteilnehmern** der ersten 3 stattgefundenen Unterrichtsterminen
- mindestens 50 Unterrichtseinheiten und eine Mindestdauer von 3 Monaten
- Umfang von mindestens 2 Unterrichtseinheiten (à 45 Min.) pro Woche
- Weiterförderung: bereits durch die lagfa bayern e.V. geförderte Kursteilnehmer können erneut bezuschusst werden, die im Jahr 2018 Folgekurse besuchen

Sprache in Arbeit und Beruf

- **anerkannte** Asylbewerber*innen
- ehrenamtliche Kursleitung
- als Nachweis: Teilnehmerliste mit der Unterschriften von **3 gleichen Kursteilnehmern** aus den ersten 3 stattgefundenen Unterrichtsterminen
- mindestens 50 Unterrichtseinheiten (1UE entspricht 45 Minuten)

- schriftliche, formlose Empfangsbestätigung nach Erhalt der Pauschale per Post an lagfa bayern e.V. oder per Email an sprachfoerderung@lagfa-bayern.de
- schriftliche, formlose Empfangsbestätigung nach Erhalt der Pauschale per Post an lagfa bayern e.V. oder per Email an sprachfoerderung@lagfa-bayern.de

Die Pauschale darf jedoch NICHT für Honorarkosten oder Aufwandspauschalen für die Kursleitung genutzt werden.

Die Antragsformulare, Vorlagenbeispiele für Teilnehmerlisten und sämtliche Informationen zu den Fördervoraussetzungen sowie zur Nutzung der Pauschale finden Sie im Internet unter www.lagfa-bayern.de

Wir freuen uns auf Ihre zahlreichen Anträge!

3. Good Morning Deutschland – Radio Deutschland

[Good Morning Deutschland](#) ist ein Radioprojekt von und für Geflüchtete und gibt der neu entstehenden kulturellen und künstlerischen Vielfalt in Deutschland eine Stimme. Es ist Radio für geflüchtete Menschen, die mit ihrem kulturellen Wissen, Ihren Interessen, musikalischen Wünschen und Vorstellungen über ihr zukünftiges Leben hier ankommen. Seit November 2016 sendet es unabhängig mehrmals die Woche auf Arabisch, Farsi, Deutsch und Englisch. Neben traditioneller, neuer oder gemixter Musik wird über Veranstaltungen informiert oder zum Beispiel auch Gespräche zwischen Geflüchteten, Mitbürger*innen und Gästen ausgestrahlt.

Zum Radio [Good Morning Deutschland](#)

4. Bayerisches Bündnis für Toleranz

Mit diesem Bündnis setzt sich das [Bayerische Bündnis für Toleranz](#) für Demokratie, Menschenwürde und Toleranz ein. Es fördert diese Werte und stellt sich damit gegen Rassismus, Rechtsextremismus und Antisemitismus.

Mehr [Informationen](#)

5. Fachkommission: Perspektiven für eine zukunftsgerichtete und nachhaltige Flüchtlings- und Einwanderungspolitik

Zwei Jahre lang hat die Kommission "Perspektiven für eine zukunftsgerichtete und nachhaltige Flüchtlings- und Einwanderungspolitik" politische Handlungsempfehlungen erarbeitet. Sie wurde von der [Heinrich-Böll-Stiftung](#) im Dezember 2015 mit [ausgewiesenen Fachleuten](#) eingesetzt. Zentrales [Ziel der Kommissionsarbeit](#) war einerseits die menschenrechtlichen und politischen Zusammenhänge von Flucht, Migration und verwandte Politikbereiche (wie Demografie, Arbeitsmarkt, Entwicklungspolitik, Sicherheitspolitik etc.) zu beschreiben und andererseits politische Optionen und Empfehlungen zu formulieren, die eine humane Flüchtlingspolitik und eine zukunftsgerichtete und nachhaltige Migrationspolitik skizzieren. Da globale Entwicklungen (kriegerische Konflikte, Menschenrechtsverletzungen, Umweltkatastrophen und ökonomische Perspektivlosigkeit) auch in den kommenden Jahren die Situation von Flucht und Migration weiter antreiben und die Zahl der Schutzsuchenden auch in Deutschland steigen lassen werden, bedarf es einer menschenrechtsbasierten und verantwortungsbewussten Flüchtlingspolitik, die sowohl den Schutzbedürftigen als auch der Aufnahmegesellschaft klare politische Grundlagen für das

Zusammenleben bietet. Am 11. Dezember 2017 wurden nun die Ergebnisse dieser Fachkommission präsentiert. Unter anderem gibt es auch ein e-Paper zur [Integrations- und Sprachkurspolitik](#).

Erfahren Sie [hier](#) mehr

6. Diverse Buchtipps

Ayelet Gundar-Goshen: Löwen wecken

Held dieses Kriminalromans der israelischen Schriftstellerin Ayelet Gundar-Goshen ist ein Arzt. Er kämpft in seiner Klinik in Tel Aviv gegen korrupte Kollegen und wird daraufhin von der Krankenhausleitung in die Wüste Negev geschickt. Dort überfährt er auf dem Heimweg versehentlich einen jungen Eritreer, begeht Fahrerflucht und lädt selbst Schuld auf sich. Von dessen Witwe, einer traumatisierten Flüchtlingsfrau, wird er nun gezwungen, verletzte Flüchtlinge nachts in einer Autowerkstatt zu versorgen. Seiner eigenen Frau verheimlicht er die Misere, die als Kriminalbeamtin ausgerechnet seinen Fall zugeteilt bekommt. Gundar-Goshen wechselt zwischen diesen drei Personen hin und her. "Löwen wecken" ist eine spannende Krimihandlung und ihre Intensität rührt von der Alltagsbeschreibung von Menschen, deren Lebenswelten sich normalerweise nicht berühren. Die Autorin versteht es hervorragend, aus Zufall Zwangsläufigkeiten entstehen zu lassen und alle Protagonisten ambivalent zu zeigen. Diese gehören sowohl der bürgerlichen Schicht als auch gesellschaftlichen Randgruppen an, sind illegale Einwanderer, Drogendealer oder Mitglieder der beduinischen Stammesgesellschaft.

Ayelet Gundar-Goshen: Löwen wecken. Kein & Aber Verlag, Zürich 2015 (EUR 22,90)

Umeswaran Arunagirinathan:

Der fremde Deutsche - Leben zwischen den Kulturen

Es ist die Geschichte der gelungenen Integration eines tamilischen Flüchtlings, der als unbegleiteter zwölfjähriger Junge aus dem Bürgerkrieg in Sri Lanka nach Deutschland kam. Die Odyssee seiner achtmonatigen Flucht schilderte Umeswaran Arunagirinathan bereits in seinem 2006 erschienenen Buch "Allein auf der Flucht". In seinem aktuell erschienenen Buch berichtet er nun über sein Leben in seiner neuen Heimat. Als ehemaliger Flüchtling und deutscher Staatsbürger versucht er, die Möglichkeiten, Erwartungen und Probleme für eine gelungene Integration auszuloten. Dabei setzt er sich auch kritisch mit den Lebensformen seines Herkunftslandes auseinander. Der Autor will mit seinem Buch bei Deutschen um mehr Verständnis für Flüchtlinge werben und zugleich Flüchtlinge ermutigen, sich in die deutsche Gesellschaft einzubringen.

Umeswaran Arunagirinathan: Der fremde Deutsche - Leben zwischen den Kulturen. Konkret Literatur Verlag, Hamburg 2017 (EUR 12,50)

Ali Can: [Hotline für besorgte Bürger](#) – Antworten vom Asylbewerber Ihres Vertrauens

Ali Cans Buch handelt vom Umgang mit Pegida und AfD. Kein Thema hat unsere Gesellschaft jüngst so polarisiert wie die Flüchtlingskrise. "Gutmenschen" und "Rassisten" stehen sich unversöhnlich gegenüber. Kaum eine Äußerung kommt ohne Polemik aus und zum Dialog ist man nicht bereit. Mit seiner [Telefon-Hotline für besorgte Bürger](#) will Ali Can das ändern und Menschen die Angst vor Flüchtlingen nehmen. Über dieses für Anrufer kostenlose Angebot

können besorgte Bürger ihre Sorgen wie Angst vor Kriminalität, Zuwanderung oder dem Verfall der Werte äußern oder Fragen stellen wie "Warum haben die alle ein Handy?" oder "Warum bleiben die nicht in ihrem Land und bauen es wieder auf?". Es rufen aber auch viele freiwillige Helfer an, die sich für Flüchtlinge engagieren. Sie bitten beispielsweise bei interkulturellen Probleme um Rat. In seinem Buch "[Hotline für besorgte Bürger](#) - Antworten vom Asylbewerber Ihres Vertrauens" zieht der Ex-Asylbewerber Can nun Bilanz und zeigt, dass Integration gelingen kann. Er stellt aber auch klare Forderungen an Politik und Gesellschaft. Der 23-Jährige gibt mittlerweile auch Kurse und wird zu zahlreichen Diskussionsrunden eingeladen.

Hinter dieser Hotline steckt der gemeinnützige Verein "[Interkulturell Leben e.V.](#)". Er wurde im Herbst 2016 von Ali Can und seinen Helfern in Gießen ins Leben gerufen. Sein Anliegen ist die Förderung einer demokratisch-zivilen Streit- und Gesprächskultur in unserem Land sowie ein Mitwirken am friedlichen, interkulturellen Miteinander zwischen verschiedenen Religionen, Personengruppen und Lebensentwürfen.

Ali Can: [Hotline für besorgte Bürger](#) – Antworten vom Asylbewerber Ihres Vertrauens. Bastei Lübbe Verlag, Köln 2017 (EUR 16,00)

*****Ausblick ins Neue Jahr 2018*****

Abdul Abbasi und Allaa Faham: Eingedeutscht. Die schräge Geschichte unserer Integration

Abdul Abbasi und Allaa Faham sind Stars der digitalen Netzwerke. Sie haben mehr als 100.000 Follower auf Facebook und Millionen Views ihrer Youtube-Videos. Anfänglich brachten sie in ihrem Kanal [German LifeStyle](#) ihren syrischen Landsleuten die Herausforderungen des deutschen Alltags näher: Wie vereinbart man korrekt einen Termin? Wer bezahlt nach dem gemeinsamen Essen die Rechnung? Wie spricht man die Katze in der WG richtig an? Aber dann stellten sie fest, dass Integration nur dann gelingen kann, wenn sich beide Seiten einbringen. Wie also kriegt man Syrer und Deutsche zusammen? Mit ihren Videos nehmen die beiden die kulturellen Unterschiede aufs Korn und bauen so durch gemeinsames Lachen eine Brücke zwischen den Kulturen. Im März 2018 erscheint das Taschenbuch dazu.

Abdul Abbasi und Allaa Faham: Eingedeutscht. Die schräge Geschichte unserer Integration. Goldmann Verlag, München 2018 (EUR 12,00)

7. Fröhliche Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr 2018

Das Team der Sprachförderung bedankt sich bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit und wünscht Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertag sowie ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2018. Mit Ihren zahlreichen ehrenamtlich durchgeführten Deutschkursen und Sprachpatenprojekten tragen Sie wesentlich zu einem guten Miteinander in der Gesellschaft bei. Für diese wertvolle Arbeit wünschen wir Ihnen für 2018 viel Energie und ein gutes Gelingen.



Termine und Veranstaltungen

1. Ausblick auf bereits geplante Schulungen, Austauschtreffen und den Fachtag aus dem Sprachförderungsprojekt:

24.01.2018 in Kaufbeuren (Schwaben): Austauschtreffen
29.01.2018 in Weißenburg (Mittelfranken): Austauschtreffen
07.03.2018 in Erlangen (Mittelfranken): Austauschtreffen
27.04.2018 in Ansbach (Mittelfranken): Austauschtreffen
08./09.06.2018 in Donauwörth (Schwaben): Schulung
16.11.2018 in Ingolstadt (Oberbayern): Fachtag

Mehr Informationen unter www.laqfa-bayern.de

2. Schulungen, Austauschtreffen und Webinare aus dem Projekt "Sprache in Arbeit und Beruf":

07.02.2018: Webinar
28.02.2018: Webinar
21.03.2018: Webinar
11./12.07.2018 in Nürnberg (Mittelfranken): Schulung

Mehr Informationen unter www.laqfa-bayern.de

3. Projekt "Lernen–Lehren–Helfen"

Das vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration (StMAS) geförderte **Projekt "Lernen–Lehren–Helfen"** der Ludwig-Maximilians-Universität München unterstützt in Kooperation mit der **Deutsch-Uni Online DUO** bayernweit ehrenamtliche Kursleiter*innen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich mit kostenlosen Angeboten. Dazu zählen unter anderem:

- Schulungen im Bereich E-Learning und Blended Learning
- Zugang für die Lernenden zur DUO-Lernplattform bayernweit
- Ersthelfer-Leitfaden für Ehrenamtliche mit leicht einsetzbaren Materialien zur sprachlichen und kulturellen Orientierung in Deutschland
- Individuelle Betreuung und Beratung
- Webinare zu didaktischen Themen und Hospitationen

Für Asylbewerber*innen bietet **Deutsch-Uni Online DUO** darüber hinaus Workshops und Trainings zum Deutsch lernen oder Kenntnisse verbessern an. Dabei wird auch über die Bundesrepublik informiert und wertvolles Fachwissen vermittelt. Der Vorteil bei diesem Online-Training ist, dass man mit wissenschaftlich fundierten Materialien und Methoden ortsungebunden und unabhängig von bestimmten Uhrzeiten arbeiten kann.

Mehr Informationen unter www.lernen-lehren-helfen.de

Redaktionsschluss:
jeweils der 25te des Vormonats
um 12:00 Uhr
sprachfoerderung@laqfa-bayern.de

Weiterempfehlen

Wenn Ihnen der Newsletter gefällt, empfehlen Sie ihn bitte weiter.

Anregungen, Fragen, Kritik oder Lob

Wir freuen uns über Rückmeldungen zu unserem Newsletter. Schreiben Sie uns bitte an sprachfoerderung@laqfa-bayern.de

Newsletter abbestellen

Wenn Sie unseren Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, können Sie diesen [hier](#) abbestellen.

unterstützt durch:



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration